



# ENGAGEMENT, FREUDE, PARTY

**youngCaritas hat zum dritten Mal den youngCaritas-Award vergeben. Der Preis zeichnet das Engagement von Jugendlichen in sozialen Projekten aus. Zwölf Projekte, an denen über 150 Jugendliche mitarbeiten, standen der Jury zur Auswahl. Gewonnen haben den youngCaritas-Award die Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Eglisau.**

Die Location war für den Anlass ideal: Die Verleihung des dritten youngCaritas-Award fand am Samstag, 4. November 2006 in der Kulturfabrik Kofmehl in Solothurn statt. Odilo Noti, Leiter Kommunikation bei Caritas Schweiz, bedankte sich für das Engagement der Jugendlichen für eine bessere, gerechtere Welt. Raphael Ammann, Mitarbeiter von youngCaritas, erklärte mit Bildern, aber auch mit ungewöhnlichen Hilfsmitteln wie Spaten oder Giesskanne, den Sinn und Zweck der Jugendorganisation youngCaritas. Und die Gewinner des letzten Jahres zeigten in einem bewegenden Kurzfilm die Höhepunkte der Südindienreise, auf die sie von Caritas Schweiz eingeladen worden waren.

Dann die Verleihung des Publikumspreises: Alle nominierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer mussten für ihr Projekt Plakate gestalten, um die Besucher von ihrer Idee zu überzeugen. Nach zahlreichen Abstimmungen wurden die Projekte «Jugendraum in Rumänien» und «Packs – Suizid im Zusammenhang mit sexueller Orientierung» zum Doppelsieger gekürt.

Anschließend wurde das Geheimnis gelüftet: Begleitet von lautem Jubel wurde der «Osterlauf Eglisau» zum Gewinner des youngCaritas-Award 2006 erklärt. Die rund 90 Oberstufenschülerinnen und -schüler aus Eglisau führen jährlich am Gründonnerstag

## Jugendliche zeigen grosse Sensibilität für soziale Fragen.

einen Sponsorenlauf durch. Speziell dabei ist, dass der Erlös (in diesem Jahr 23 000 Franken) nicht der Schule, sondern einem selbstgewählten Projekt zugute kommt. Dieses Jahr wurden zwei Caritas-Projekte in Afrika ausgesucht. Und der Preis? Einige der glücklichen Gewinner werden nach Kenia und Uganda reisen, um die unterstützten Projekte zu besuchen.

Nach dem offiziellen Teil ging der Abend mit Auftritten von «Open Season» und «Wazomba» aus der Region sowie der renommierten Zweimanngruppierung «Silly Walks Movement» aus Hamburg weiter.

Bei youngCaritas hofft man, dass für den Award im 2007 wieder viele neue, kreative Projekte von jungen Menschen aus der ganzen Schweiz eingereicht werden. Denn eines scheint nach diesem gelungenen Abend bestätigt: Der Jugend ist es nicht egal, was mit ihrer Welt geschieht.

*Balz Aliesch*

Der Autor hat mit zwei Kolleginnen die 1-Franken-Aktion lanciert und dafür den youngCaritas-Award 2005 gewonnen.

Weitere Informationen und Bilder zu der Award-Verleihung unter:  
[www.youngcaritas.ch](http://www.youngcaritas.ch)

**youngCARITAS**

*Bild: Jugendliche präsentieren ihre Projekte am youngCaritas-Award 2006.*